

Artikel vom 20.12.2017

#Klartext mit Markus Söder

Kulturelles Leitbild erhalten!



Der designierte Ministerpräsident und CSU-Spitzenkandidat für die Landtagswahl Markus Söder hat sich live auf dem CSU-Facebook-Kanal den Fragen der User gestellt.

Islam besser kontrollieren

Auf die Frage, ob der Islam zu Bayern gehöre, hatte Söder eine klare Antwort: „Jeder Muslim, der in Bayern lebt und arbeitet, sich an unsere Gesetze hält und Steuern zahlt, ist natürlich Bestandteil unserer Gesellschaft.“ Klar sei aber auch, dass der Islam kulturgeschichtlich nicht zu Bayern gehöre. „Wir haben eine christlich-abendländische, eine jüdische Kultur mit Wurzeln in der Aufklärung“, betonte Söder. Der Islam in Bayern müsse außerdem noch besser kontrolliert werden: „Es kann nicht sein, dass wir nicht wissen, wie Moscheen finanziert werden. Es kann nicht sein, dass Imame nur aus fremden Ländern geschickt werden und wir überhaupt keine Kontrolle darüber haben. Wir arbeiten daran, das zu verbessern, damit die christlich-abendländische Prägung und das kulturelle Leitbild bestehen bleiben.“ Weiter stellte Söder klar: „Wer hier lebt, muss sich an unsere Werte, Sitten und Gebräuche halten!“

„Bürgerversicherung“

Den SPD-Vorschlag einer „Bürgerversicherung“ kritisierte Söder scharf: „Bei der Bürgerversicherung bleiben wir standhaft.“ Es sei ein im Wahlkampf kaum verwendeter, „uralter“ Vorschlag der SPD,

der von den Bürgern überhaupt nicht nachgefragt werde. Weiter warnte Söder: „Der SPD-Vorschlag bedeutet, dass die Medizin schlechter und die Kosten enorm steigen würden, da es keinen Wettbewerb mehr gäbe.“ Die Leistung einer reinen „Staatsmedizin“ sei nie gut für die Bürger. „Wir sind klar gegen den SPD-Vorschlag und das bleibt auch so“, versicherte Söder.

Das Video in voller Länge finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#).